

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 01.04.2006
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Natronsalpeter
- **Synonymbezeichnung(en):**  
Natriumnitrat  
Chilesalpeter
- **CAS-Nummer:**  
7631-99-4
- **EG-Nummer:**  
231-554-3
- **Registrierungsnummer:** 01-2119488221-41
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**  
Chemikalie für verschiedene Anwendungen  
Düngemittel  
Oxidationsmittel  
Glasurfarbstoff zur keramischen Einfärbung  
Konservierungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**  
BERGHEMIE J.C. Bröcking & Co. GmbH  
Rudolfstrasse 14  
D-42285 Wuppertal  
Tel.: ++49 (0) 202 / 45 60 60  
Fax: ++49 (0) 202 / 44 79 32
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**  
sdb@csb-online.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftnformationszentrum Universitätsklinik Mainz  
Tel.: 06131 / 19 24 0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- 
**GHS03 Flamme über einem Kreis**  
 Ox. Sol. 2 H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- 
**GHS07**  
 Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
- 
**O; Brandfördernd**  
 R8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenpiktogramme**


GHS03 GHS07

**Signalwort Gefahr**
**Gefahrenhinweise**
*H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.*
*H319 Verursacht schwere Augenreizung.*
**Sicherheitshinweise**
*P221 Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.*
*P283 Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.*
*P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*
*P220 Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.*
*P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.*
*P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.*
*P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*
*P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
*P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: Wassersprühstrahl.*
*P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.*
*P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*
**2.3 Sonstige Gefahren;**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
**CAS-Nr. Bezeichnung**

7631-99-4 Natriumnitrat

**Identifikationsnummer(n)**
**EG-Nummer:** 231-554-3

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

Betroffene an die frische Luft bringen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

**nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 2)

- Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Methämoglobinämie  
Schwäche  
Kopfschmerz  
Magen-Darm-Beschwerden
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wassersprühstrahl  
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Brandfördernd durch Sauerstoffabgabe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Atemschutzgerät anlegen.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mechanisch aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 3)

Staub nicht einatmen.

**ACHTUNG:**

Mit Produkt verunreinigte brennbare Stoffe, wie Textilien oder Papier, können sich selbst entzünden. Verunreinigte Materialien müssen sofort mit viel Wasser ausgewaschen werden.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Stoff/Produkt kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Im Originalgebinde aufbewahren.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

TRGS 510, Kapitel 9 (Lagerung oxidierender Flüssigkeiten und Feststoffe) beachten.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- **Lagerklasse: LGK 5,1 B (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

- **7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**

## \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Allgemeiner Staubgrenzwert:

Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m<sup>3</sup> (Schichtmittelwert)

Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 3 mg/m<sup>3</sup> (Schichtmittelwert)

- **DNEL-Werte**

Oral	DNEL long-term exposure - systemic effects	12,5 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL long-term exposure - systemic effects	12,5 mg/kg bw/d (Verbraucher) 20,8 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL long-term exposure - systemic effects	10,9 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 36,7 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)

- **PNEC-Werte**

PNEC STP	18 mg/l (.)
PNEC aqua (freshwater)	0,45 mg/l (.)
PNEC aqua (marine water)	0,045 mg/l (.)
PNEC intermittent release	4,5 mg/l (.)

- **Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.**

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Staub nicht einatmen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**  
 Bei Staubbildung Atemschutz  
 Staubmaske - evtl. Partikelfiltermaske
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Partikelfilter DIN EN 143 Typ P2, Kennfarbe weiß
- **Handschutz:**  
 Schutzhandschuhe  
 Sensibilisierung durch die Inhaltsstoffe in den Handschuhmaterialien möglich.  
 Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.  
 Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
 Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,35$  mm  
 Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) - FKM  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm  
 Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm  
 Handschuhe aus Polychloropren - CR  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm  
 Handschuhe aus Polyvinylchlorid - PVC  
 Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm  
 Handschuhe aus Naturkautschuk/Naturlatex - NR  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 Permeationszeit / Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)  
 Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**  
 Arbeitsschutzkleidung  
 Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	kristallin
<b>Farbe:</b>	farblos

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Geruch:</b>	geruchlos
· <b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
· <b>pH-Wert (100 g/l) bei 20 °C:</b>	8 - 9
· <b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	307 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Erstarrungstemperatur/-bereich:</b>	nicht bestimmt
· <b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
· <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	nicht leicht entzündlich
· <b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	> 600 °C
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	nicht bestimmt
<b>obere:</b>	nicht bestimmt
· <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	brandfördernd
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	k.D.v. hPa
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	2,26 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Schüttdichte bei 20 °C:</b>	~1300 kg/m <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte:</b>	nicht bestimmt
· <b>Dampfdichte (Luft = 1):</b>	nicht bestimmt
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:</b>	874 g/l
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 25 °C:</b>	-3,8 log POW (OECD 107)
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	nicht anwendbar
<b>kinematisch:</b>	nicht anwendbar
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt.

\*

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit brennbaren Stoffen.  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.  
Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.  
Reaktionen mit produktbenetztem Gewebe (z.B. Putzwolle).
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Reduktionsmittel  
brennbare Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 7)


**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
- Nitrose Gase
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	3430 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Gefahr der mechanischen Reizung durch Staubpartikel.
- **am Auge:** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:  
Eye Irrit. 2
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**  
keine Daten/keine ausreichenden Daten vorhanden  
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine toxischen Wirkungen bekannt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.
- **Karzinogenität** nicht eingestuft
- **Mutagenität** nicht eingestuft
- **Reproduktionstoxizität** nicht eingestuft

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

EC10/3 h	180 mg/l (Bakterien (Belebtschlamm))
EC50/24 h (statisch)	8609 mg/l (Daphnie (Daphnia))
LC50/96 h (statisch)	7950 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:**  
Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten ( $\log P(o/w) < 1$ ).
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert):** nicht bestimmt
- **Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert):** nicht bestimmt
- **AOX-Hinweis:**  
Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und trägt somit nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |   |  |
|---|--|
| · <b>14.1 UN-Nummer</b>   |  |
| · <b>ADR, IMDG, IATA</b>  | UN1498   |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                                  |  |
| · <b>ADR</b>  | UN1498 NATRIUMNITRAT                             |
| · <b>IMDG, IATA</b>   | SODIUM NITRATE                                   |
| · <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>  |  |
| · <b>ADR</b>  |  |
|  |  |
| · <b>Klasse</b>   | 5.1 (O2) Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe |
| · <b>Gefahrzettel</b>   | 5.1  |
| · <b>IMDG, IATA</b>   |  |
|  |  |
| · <b>Class</b>  | 5.1 Oxidising substances.                        |
| · <b>Label</b>  | 5.1  |
| · <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>   |  |
| · <b>ADR, IMDG, IATA</b>  | III  |
| · <b>14.5 Umweltgefahren:</b>   |  |
| · <b>Marine pollutant:</b>  | NEIN   |
| · <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                        | Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe |
| · <b>Kemler-Zahl:</b>   | 50   |
| · <b>EMS-Nummer:</b>  | F-A,S-Q  |

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 8)

- |   |   |
|---|---|
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar.  |
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b>   | Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.<br>Postsonderbestimmungen beachten. |
| · <b>ADR</b>  |   |
| · <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>   | E1  |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ):</b>  | 5 kg  |
| · <b>Beförderungskategorie:</b>   | 3   |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode:</b>   | E   |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>   | UN1498, NATRIUMNITRAT, 5.1, III   |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend  
Kenn-Nummer: 378
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungsverordnungen**  
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“  
Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sowie Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind zu beachten.  
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“  
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“  
TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“  
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“  
A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“  
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“  
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“  
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“  
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“  
BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“  
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**  
Der Stoff/das Produkt ist kein SVHC und ist nicht in der Kandidatenliste enthalten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Natronsalpeter**

(Fortsetzung von Seite 9)

*Geänderte Einstufung und Kennzeichnung*

· **Schulungshinweise:**

*Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.*

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

*C.S.B. GmbH*

*Düsseldorfer Str. 113*

*47809 Krefeld*

*Tel.: +49-(0)2151-652086-0*

*Fax: +49-(0)2151-652086-9*

· **Abkürzungen und Akronyme:**

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)*

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)*

*PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

*Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit \* gekennzeichnet.*